Vereinbarung

über den Verwaltungskostensatz für Dialysesachkosten für die Einrichtungen gemeinnütziger Träger

zwischen

der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin - nachfolgend KV Berlin genannt -

und

der AOK Nordost - Die Gesundheitskasse, handelnd als Landesverband Berlin gemäß § 207 Abs. 4 SGB V,

den Ersatzkassen,

- Techniker Krankenkasse (TK)
- BARMER
- DAK Gesundheit
- Kaufmännische Krankenkasse KKH
- HEK Hanseatische Krankenkasse
- hkk

gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis gemäß § 212 Abs. 5 Satz 7 SGB V Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek), vertreten durch den Leiter der vdek-Landesvertretung Berlin/Brandenburg,

> dem BKK Landesverband Mitte Eintrachtweg 19 30171 Hannover,

der BIG direkt gesund handelnd als IKK-Landesverband Berlin,

der KNAPPSCHAFT - Regionaldirektion Berlin

sowie

der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) als landwirtschaftliche Krankenkasse

- nachfolgend Verbände der Krankenkassen genannt -

Die KV Berlin ist berechtigt, für die Einrichtungen gemeinnütziger Träger nach § 15 Abs. 3 Satz 3 Anlage 9.1 BMV-Ä Verwaltungskosten wie folgt festzusetzen:

Der Verwaltungskostensatz beträgt für Dialysesachkosten für die Einrichtungen gemeinnütziger Träger ab dem 01.07.2019 1,2%. Ab dem 01.07.2020 entspricht der Verwaltungskostensatz für Dialysesachkosten für die Einrichtungen gemeinnütziger Träger dem allgemein festgesetzten Verwaltungskostensatz der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin.

Diese Vereinbarung tritt zum 01.07.2019 in Kraft. Sie kann von jedem Vereinbarungspartner schriftlich mit einer Frist von 12 Monaten jeweils zum Ende des Kalenderjahres gekündigt werden.

Berlin, Potsdam, Kassel, den 07. 10. 2019	
W. Kellilles	- Mays
Kassenärztliche Vereinigung Berlin	AOK Nordost - Die Gesundheitskasse
	W/M
Der Le	Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) Leiter der vdek-Landesvertretung Berlin/Brandenburg
	Boyasde
	BKK Landesverband Mitte
	Regionalvertretung Berlin und Brandenburg
	Lua
	BIG direkt gesund
	i. v. fernone Knappschaft Regionaldirektion Berlin

SVLFG als landwirtschaftliche Krankenkasse